

IASP INSTITUT FÜR AGRAR- UND STADTÖKOLOGISCHE PROJEKTE Philippsstraße 13 • 10115 Berlin

Philippsstraße 13
10115 Berlin

Telefon: (0 30) 20 93 - 90 61
Telefax: (0 30) 20 93 - 90 65
E-Mail: iasp@agr.ar.hu-berlin.de

www.iasp.asp-berlin.de

Bearbeiter:

Durchwahl:

Datum: 27.10.2011

Öffentliche Projektpräsentation am 18.11.2011 zum Projekt:

„Hochadhäsives Kollagen für die Kultivierung humaner und tierischer Zellen sowie für die einfache Defektheilung von Organen und Geweben in der Transplantationstechnologie“

Gegenstand des abgeschlossenen Verbundvorhabens zwischen dem IASP und der Charité – Universitätsmedizin Berlin Labor für Tissue Engineering – war die Erforschung (und Entwicklung) eines Kollagens mit wesentlich verbesserten adhäsiven Eigenschaften für Zellen und Gewebe. Aus extrahiertem Schweinekollagen sollten Scaffolds (Gele, Schwämme, Vliese) erstellt und getestet werden. Derartige kollagene Strukturen wurden u.a. mit zusätzlichen Komponenten (wie z.B. Hyaluronsäure) angereichert, um die Einbettung von lebenden Zellen positiv zu beeinflussen.

Geschäftsführer:

Dr. rer. agr. Stefan Köhler

Träger:

Verein zur Förderung agrar- und stadtoökologischer Projekte e. V.

St.-Nr.: 27/640/52090

Ust-IdNr.: DE 178816544

Bankverbindung:

Berliner Volksbank

Konto: 558 1450 003

BLZ: 100 900 00

Tagesordnung

- | | |
|-----------|--|
| 13.00 Uhr | Begrüßung, Herr Dr. Köhler |
| 13.10 Uhr | Einleitung zum Projektverbund, Herr Habermann |
| 13.20 Uhr | Einleitung zur Regenerativen Medizin an der Charité, Herr Dr. Ringe |
| 13.30 Uhr | Vortrag: „Messmethoden und Messung an Fibrin und Kollagen“, Herr Dehne |
| 13.50 Uhr | Vortrag: „Gewinnung löslicher Kollagene und ihre Anwendung als Gewebekleber in der regenerativen Medizin“, Herr Dr. Valbuena |
| 14.10 Uhr | Diskussion, Moderation: Herr Prof. Sittinger |
| 14.40 Uhr | Ende |

Gäste sind herzlich willkommen und werden gebeten, sich vorab unter der o.g. Adresse anzumelden.

Dieses Projekt wurde aus Mitteln der Investitionsbank Berlin (Programm ProFIT) sowie aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) gefördert.



Mitglied des Verbandes
innovativer Unternehmen VIU

Mitglied der Forschungsplattform
Ländliche Räume Berlin-Brandenburg